

Presseinformation
vom 29. April 2016



WWW.MITTELBAU-LEIPZIG.DE KONTAKT@MITTELBAU-LEIPZIG.DE

Diskussion „Traumjob oder Trauma: Was folgt auf die Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes?“ am 02. Mai 2016

Die Mittelbauinitiative Universität Leipzig (MULE) sowie der Leipziger Bereich Hochschule und Forschung der GEW laden am Montag, 02. Mai 2016, um 18:00 Uhr zur Podiumsdiskussion „Traumjob oder Trauma: Was folgt auf die Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes?“ in die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (Karl-Tauchnitz-Straße 1) ein.

Auf dem Podium nehmen Platz:

- Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
- Thomas Riemer, Sprecher der Mittelbauinitiative Universität Leipzig
- Sonja Staack, Referentin Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand
- Matthias Schwarz, Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung der Universität Leipzig
- Martin Wißmiller, stellvertretender Personaldezernent der Universität Leipzig

Im Vorfeld der Personalratswahlen, welche am 10./ 11. Mai stattfinden, soll über das Befristungs(un)wesen an Hochschulen sowie Karriereperspektiven in der Wissenschaft diskutiert werden. Gibt es tatsächlich Veränderungen in der Praxis mit dem neuen Wissenschaftszeitvertragsgesetz oder bleiben die Arbeitsbedingungen wie bisher?

Für Rückfragen stehen Ihnen Thomas Riemer (MULE) unter 0341 9715768 und Benjamin Engbrocks (GEW HuF Leipzig) unter 0341 4947412 zur Verfügung.